

Musik und Gesang

Musik kann definitiv die Psyche beeinflussen. Die Art und Weise, wie Musik auf uns wirkt, hängt von vielen Faktoren ab, wie z.B. der Art der Musik, die persönliche Geschichte und Erfahrung des Zuhörers und der Situation, in der die Musik gehört wird.

Einige Arten von Musik können positive Auswirkungen auf die Psyche haben, indem sie zum Beispiel eine entspannende Wirkung haben oder das Gefühl von Glück und Freude vermitteln. Andere Arten von Musik können negative Auswirkungen haben, indem sie beispielsweise Ängste verstärken oder Traurigkeit auslösen.

Es gibt auch bestimmte Musikgenres, die speziell für therapeutische Zwecke eingesetzt werden, wie zum Beispiel Musiktherapie, die eingesetzt wird, um eine Vielzahl von psychischen und physischen Problemen zu behandeln. Diese Art von Musiktherapie nutzt gezielt die Wirkung von Musik, um die Psyche positiv zu beeinflussen und zur Genesung beizutragen.

Insgesamt kann Musik eine sehr kraftvolle Wirkung auf die Psyche haben, sowohl positiv als auch negativ, und es ist wichtig, sich bewusst zu sein, welche Art von Musik wir hören und welche Auswirkungen sie auf uns haben kann.

Wann wurde erstmals in der Geschichte Gesang erwähnt?

Da Gesang ist eine sehr alte Kunstform und wurde in vielen Kulturen auf der ganzen Welt praktiziert.

Es gibt jedoch archäologische Funde von Musikinstrumenten und Abbildungen von Menschen, die singen, die bis zu 40.000 Jahre alt sind. Diese Funde stammen aus der Zeit des Cro-Magnon-Menschen, einer ausgestorbenen Art von Homo sapiens, die in Europa während des späten Pleistozäns lebte.

Auch in der Antike wurde Gesang in vielen Kulturen praktiziert und war ein wichtiger Bestandteil von Zeremonien, Festen und Theateraufführungen. In der griechischen Mythologie wird der Gesang von den Musen verehrt und der Gesang war ein wichtiger Teil der griechischen Tragödien und Komödien.

In der westlichen klassischen Musikgeschichte sind die ersten bekannten schriftlichen Notationen von Gesangsstücken aus dem Mittelalter überliefert, wie zum Beispiel Gregorianischer Gesang. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass Gesang bereits lange vorher praktiziert wurde, bevor er schriftlich festgehalten wurde.

Musik mit 432 oder 440 Hz?

Es gibt eine verbreitete Behauptung, dass Musik, die auf einer Frequenz von 432 Hz gestimmt ist, eine besondere Wirkung auf den menschlichen Körper und Geist hat. Einige Anhänger dieser Idee glauben, dass 432 Hz-Musik eine höhere Schwingung oder Resonanz hat, die den Körper und Geist harmonisiert und heilt.

Es gibt jedoch keine wissenschaftlichen Beweise, die diese Behauptungen unterstützen. Es gibt auch keine wissenschaftliche Erklärung dafür, wie oder warum 432 Hz-Musik angeblich so besondere Effekte haben soll. Es ist wichtig anzumerken, dass die meisten Musik, die heute gehört wird, auf der Standardstimmung von 440 Hz gestimmt ist, was als akustisches Referenzton A bezeichnet wird.

Es gibt keine konsistente oder reproduzierbare Forschung, die belegt, dass die Verwendung von 432 Hz-Musik tatsächlich positive Auswirkungen auf den menschlichen Körper oder Geist hat. Es ist jedoch möglich, dass einige Menschen subjektiv eine positive Wirkung auf ihre Stimmung oder ihr Wohlbefinden empfinden können, wenn sie 432 Hz-Musik hören, aber dies ist höchstwahrscheinlich auf den Placebo-Effekt zurückzuführen.

Insgesamt ist die Idee, dass 432 Hz-Musik spezielle Effekte auf den Körper oder Geist hat, pseudowissenschaftlich und unbewiesen.

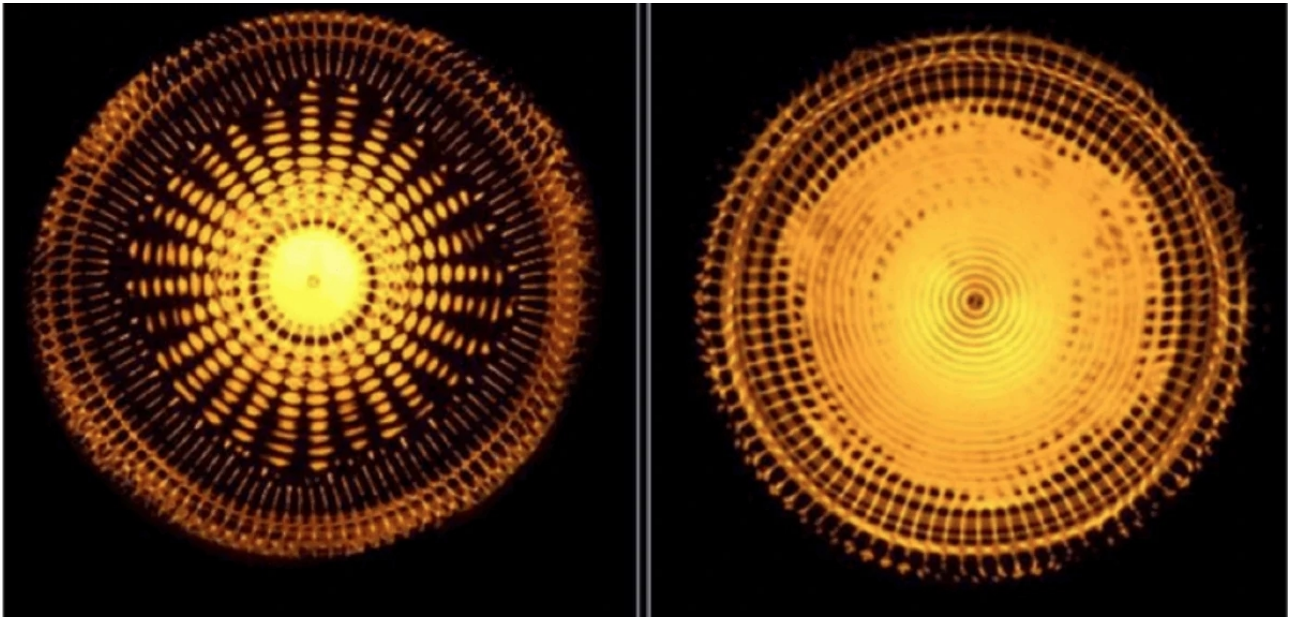
„Unbewiesene“ positive Wirkungen von Musik in 432 Hz Schwingung

- Abbau von Stress und Spannungen
- beruhigend wirken
- die Gehirnhälften werden synchronisiert
- den Zellstoffwechsel fördern
- die DNS harmonisieren
- förderlich bei Meditation und Entspannung
- Steigerung von Konzentrationsfähigkeit und Zufriedenheit
- Senkung von Atemfrequenz, Blutdruck und mittlerer Herzfrequenz
- Förderung eines erholsamen Schlafes

Wasserklangbilder

432Hz

440Hz



Wasserexperiment von Dr. Masaru Emoto:

Dr. Emoto beschallte zwei Wasserschalen mit 432 Hz und 440 Hz Musik. Dann wurde das Wasser aus derselben Quelle eingefroren, bis Strukturen entstehen. Das Wasser, mit 432 Hz Musik beschallt, zeigt eine kristalline, klare und symmetrische Struktur. Das Wasser, mit 440 Hz Musik beschallt, zeigt eine asymmetrische Struktur.

Soundbeispiel: [HIER](#)

saxonia-scout.de